

Veranstalter

Abteilung für Regionalgeschichte mit
Schwerpunkt Schleswig-Holstein
und
Theater Kiel

Kontakt

Anne Krohn, M.Ed.

E-Mail: akrohn@histosem.uni-kiel.de

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Abteilung Regionalgeschichte mit dem
Schwerpunkt Schleswig-Holstein

theaterKIEL*



Gedenktafel für gefallene Polizeibeamte im Polizeipräsidium in der Kieler Blumenstraße, © Laura Potzuweit.



**Belastetes Erinnern?
Kieler Stadtgedächtnis kritisch
beleuchtet**

**Siebter Themenabend zur Kieler
Bücherverbrennung**

10. Mai 2024

Prof. Dr. Wilhelm Hallermann im Mai 1970, StAK 46.881, CC BY-SA 3.0 DE.



Auswahl verbotener Autoren während des NS
© Anne Krohn

Am 10. Mai des Jahres 1933 marschierte ein Fackelzug von der Universitätsaula der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zum zentralen Wilhelmplatz. Studierende, Professoren und weitere Anhänger des nationalsozialistischen Regimes errichteten einen Scheiterhaufen und verbrannten in dieser Nacht zahlreiche Bücher – der Höhepunkt der sogenannten „Aktion wider den undeutschen Geist“. Wie in vielen weiteren Städten fiel die von der Deutschen Studentenschaft aufgeführte „verbrennungswürdige“ Literatur auch in Kiel den Flammen zum Opfer. Nur kurz zuvor hatte der Kieler Philosophieprofessor Ferdinand Weinhandl auf einer Versammlung in der vollbesetzten Aula seine Gefolgschaft mit martialischen Worten auf die Bücherverbrennung eingestimmt: „In einer Stunde wird die deutsche Studentenschaft ein Stück des Ungeistes der letzten vierzehn Jahre den Flammen übergeben.“

Ausgehend von den Ereignissen der Kieler Bücherverbrennung lädt die Abteilung der Regionalgeschichte der CAU in Zusammenarbeit mit dem Theater Kiel zu einem Themenabend ein – diesmal in die Räumlichkeiten des Schauspielhauses. Im Zentrum stehen die problematischen Biographien bestimmter historischer Akteure. Deren Andenken ist im Kieler Stadtbild noch immer präsent, wird aber aktuell intensiv diskutiert und hinterfragt.

Eintritt frei.

Aufgrund des begrenzten Platzkontingents bitte im Vorfeld Zählkarten an den Theaterkassen abholen. Es wird die Möglichkeit geben, Restkarten für die anschließende Aufführung des Stücks „LebensWert“ um 20:00 Uhr zu erwerben.

Programm

Freitag, 10. Mai 2024 | 17:00 Uhr

im Studio im Schauspielhaus Kiel, Holtenauer Str. 103, Kiel

Begrüßung

Daniel Karasek

Generalintendant und Künstlerischer Leiter Schauspiel am Theater Kiel

Prof. Dr. Oliver Auge

Direktor der Abteilung für Regionalgeschichte der CAU

Grußworte

Claudia Ricarda Meyer

Kanzlerin der CAU

Prof. Dr. Malte Braack

Vorstandsvorsitzender des Studentenwerks SH

Der Rechtsmediziner Prof. Dr. Wilhelm Hallermann auf dem Prüfstand

Felicia E. Engelhard, M.Ed.

Abteilung für Regionalgeschichte der CAU

Aus den Akten auf die Bühne

Jens Paulsen

Chefdramaturg am Theater Kiel

P A U S E

Hinter den Namen. Die Polizeiangehörigen hinter den drei Gedenktafeln in der Kieler Blumenstraße

Dr. Laura Potzuweit

Abteilung für Regionalgeschichte der CAU

Die Organisation des Polizeigedenkens 1954 und 1966

Dr. Ulrich Erdmann

Abteilung für Regionalgeschichte der CAU

Schlusswort

Dr. Johannes Rosenplänter

Leiter der historischen Institute der Landeshauptstadt Kiel